

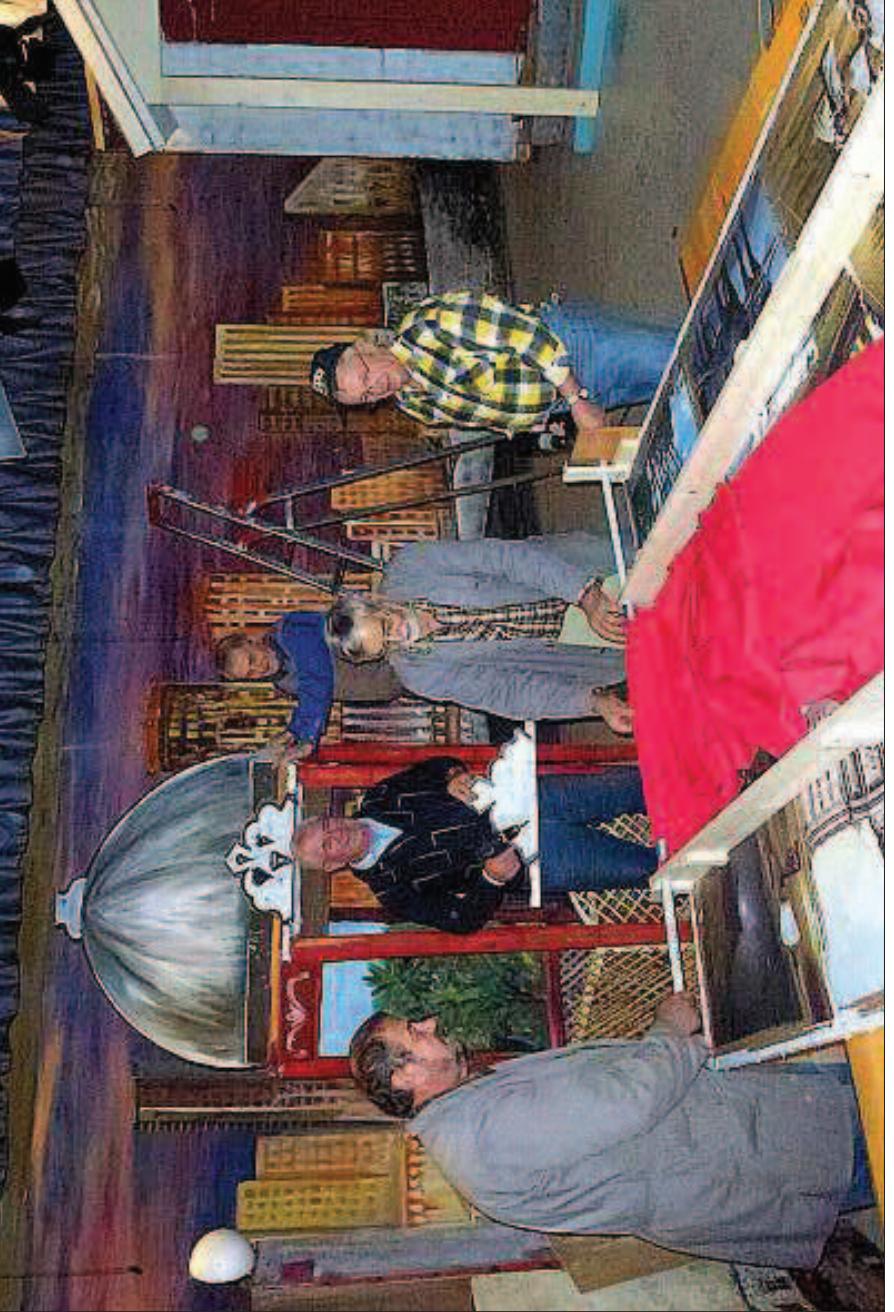
Das Paradies in Tittling

Liederkranz spielt Operette „Die Blume von Hawaii“ – Premiere ist am 30. Dezember

Tittling. Mit seiner 14. Operette seit 1984 setzen die insgesamt 150 Mitwirkenden des Liederkranzes „Dreiburgenland“ die Tradition des Musiktheaters auf dem Lande fort. „Die bisherigen 153 Aufführungen haben über 55 000 Besucher nach Tittling geführt“, stellt Vorsitzender und Gesamtleiter Günther Hödl beim Bühnenaufbau in der Dreiburgenhalle erfreut fest.

17 Vereinsmitglieder bringen Unterbau und Bodenteile der Bühne von den Fahrzeugen in die Halle und richten sie fachgerecht aus. Die nächsten Tage werden Bühnenbaumeister Nik Saller und seine Männer eifrig mit dem weiterem Bühnenbau und der Bühneneinrichtung beschäftigt sein. Dazu ist sogar eine zweckentsprechende Werkstatt nötig. Und wieder wird die Besucher eine große Ausstattungsüberraschung erwarten. Die Bühnengemälde stammen traditionell von Helga Mader aus Passau. Und auch sonst läuft alles wie am Schnürchen:

Im Sängerheim werden seit Wochen unter Leitung von Regisseurin Stephanie Holly mehrmals wöchentlich die Szenen für die Operette „Die Blume von Hawaii“ geprobt. Und Martina und Thomas Gabriel üben mit ihren Solisten und Darstellern die Szenen gesanglich ein. Man-



bereitung ist? Vorsitzender Hödl spricht von zehn verschiedenen Aufgabengebiete, die alle lägen in zuverlässigen Händen lägen.

Einen Wunsch hat der Vorsitzende noch: Dass sich die Besucher rechtzeitig ihre Karten sichern, insbesondere wenn sie konkrete Terminvorstellungen haben. Bestellung können unter ☎ 08504/40114 bzw. nach Dienstschluss unter ☎ 08504/8959, Fax 40120 oder im Internet unter www.liederkrankenz-tittling.de abgegeben werden. – fd

Und eine Hoffnung hat Hödl auch: Zum Aufführungsbeginn am 30. Dezember dürfte der fast 200 Stellplätze umfassende und in unmittelbarer Nähe liegende neue Parkplatz zur Verfügung stehen.

Premiere: Freitag, 30. Dezember, 19.30 Uhr. Die nächsten Termine: 31. Dezember, 16 Uhr; Donnerstag, 5. Januar, 19.30 Uhr; Freitag, 6. Januar, 16 Uhr; Samstag, 7. Januar, 19.30 Uhr; Sonntag, 8. Januar, 16 Uhr; Freitag, 13. Januar, 19.30 Uhr; 14. Januar, 19.30 Uhr; 15. Januar, 16 Uhr; 20. Januar, 19.30 Uhr; 21., und Sonntag, 22. Januar, 16 Uhr.

AUFFÜHRUNGSTERMINE

– Foto: Freund

nagerin Elisabeth Neubauer, die mit den Kindern und Jugendlichen die Tänze einübt, lobt den Probeneifer und freut sich über den Fortschritt. „Der Kartenvorverkauf lässt sich gut an“, heißt es von der Tourist-Information im Rathaus Tittling. Was sonst noch in Vor-

Operettenorchester zusammenzustellen. „Viele Mitglieder vergangener Aufführungen sind auch dieses Mal wieder dabei“, freut sie sich. Die Proben der über 50 Chormitglieder sind recht ordentlich besucht, stellt Chorleiter Thomas Gabriel zu: „Die riesige Kulisse von Helga Mader entsteht im Gleichklang mit der Bühnenausstattung. Bühnenbau-

meister Nik Saller (2.v.r.) ist mit seinen Helfern Willi Mader (v.l.), Sepp Veit, Gerhard Söldner, Hans Kainz und vielen anderen fast täglich bei der Arbeit auf der Bühne anzutreffen.“

Die Teile sind beinahe schon bühnenreif. Und als Simone Hödl schon die neuen Darsteller-Garderoben zeigt, kommt so etwas wie Premieren-Stimmung auf. Eifrig ist die musikalische Leiterin Margit Weinberger dabei, ihr 43 Mitglieder umfassendes